



Stadien der UEFA- Europameisterschaft

**Exterity überträgt IP Video in den UEFA EM
Stadion, damit keiner der 1,1 Millionen Fans im
Abseits steht**

Eines der populärsten Sportereignisse der Welt, die UEFA Euro 2016, wird geschätzte 2,5 Millionen Besucher in die zehn französischen Austragungsorte locken. Die Spielstätten wurden allesamt renoviert, um den Gästen das bestmögliche Fan-Erlebnis zu bieten, inklusive Videostreaming des Spielgeschehens im gesamten Stadionbereich.





„Das Stade Pierre-Mauroy ist ein ganz neues Stadion und wir wollten daher sichergehen, ein Zuschauererlebnis auf dem allerneuesten Stand der Technik zu bieten. Um das zu gewährleisten, erstellen wir maßgeschneiderte Inhalte und übertragen sie an beinahe 400 Bildschirme im gesamten Stadion. Dafür wollten wir ein System, das uns dabei unterstützt, allen Besuchern das bestmögliche Stadionerlebnis zu vermitteln“, erklärte ein Sprecher des Stade Pierre-Mauroy. „Das Exterity-System verbindet hohe Qualität mit zentraler Steuerung, was uns ermöglicht, dem Publikum genau die passenden Inhalte zur rechten Zeit zu zeigen, und es außerdem erleichtert, in den ereignisreichen Zeiträumen mehrere Livestreams zugleich einzuspeisen.“

Stade Pierre-Mauroy

Die Herausforderung

Auch wenn die Fans zweifelsohne in erster Linie kommen, um das Spiel live zu sehen, hat das Stadion die Aufgabe, allen Besuchern ein umfassendes Fußballerlebnis zu bieten, unabhängig davon, in welchem Bereich sie sich aufhalten.

An der EM 2016 werden 24 Nationalmannschaften teilnehmen – mehr als an allen früheren UEFA-Europameisterschaften – und da die Nachfrage nach Tickets acht Mal höher als das Angebot ist, wollten die Stadien sichergehen, dass das Fan-Erlebnis für die Glücklichen, die einen Platz im Stadion ergattern konnten, keine Wünsche offen lässt. Dazu wurden nicht weniger als sechs Stadien renoviert und weitere vier neu gebaut, um das Großereignis stemmen zu können. So hat jeder Austragungsort die nötigen Ressourcen, um technikaffinen Fußballfans einen Stadionbesuch erster Klasse zu bieten.

Die Lösung

Um den Besuchern das bestmögliche Fan-Erlebnis inklusive Videostreaming des Spielgeschehens am gesamten Veranstaltungsort zu bieten, haben sich vier der Stadien für Exterity als Partner entschieden. Drei davon wurden modernisiert und mit neuen Videosystemen ausgestattet, um im gesamten Stadionbereich eine gute Übertragungsqualität zu gewährleisten. Das vierte, das Stade Pierre-Mauroy in Lille, ist ein Neubau, der nach einem hochmodernen System verlangte, um im Wettstreit der großen Sportstätten mithalten zu können. Exterity ist im Übrigen der einzige Anbieter von IP-Videolösungen, der gleich vier Spielstätten der UEFA Euro 2016 ausstattet.

Exterity konnte eine End-to-End-Lösung anbieten, die die Übertragung von Inhalten in HD-Qualität an TV-Bildschirme in den Hospitality-/VIP-Suites und Presserräumen erleichtert. Zusätzlich zum während des Spiels gefilmten Live-Bildmaterial, bietet das Exterity-System integrierte Optionen für verschlüsseltes Material, was den Veranstaltern ermöglicht, geschützte Inhalte verschiedener Fernsehsender zu Fußballthemen zu zeigen.

„Das Stade Pierre-Mauroy ist ein ganz neues Stadion und wir wollten daher sichergehen, ein Zuschauererlebnis auf dem allerneuesten Stand der Technik zu bieten. Um das zu gewährleisten, erstellen wir maßgeschneiderte Inhalte und übertragen sie an beinahe 400 Bildschirme im gesamten Stadion. Dafür wollten wir ein System, das uns dabei unterstützt, allen Besuchern das bestmögliche Stadionerlebnis zu vermitteln“, erklärte ein Sprecher des Stade Pierre-Mauroy. „Das Exterity-System verbindet hohe Qualität mit zentraler Steuerung, was uns ermöglicht, dem Publikum genau die passenden Inhalte zur rechten Zeit zu zeigen, und es außerdem erleichtert, in den ereignisreichen Zeiträumen mehrere Livestreams zugleich einzuspeisen.“

Das Ergebnis

Die installierten Exterity-Systeme werden in mehr als 20 Begegnungen des Turniers zum Einsatz kommen, und über 1 Million Fußballfans aus aller Welt werden davon profitieren. Das IP-Videosystem ermöglicht Fans, das Spiel aus nächster Nähe und in Echtzeit zu verfolgen, egal wo sie sich am Veranstaltungsort aufhalten, und gewährleistet gleichzeitig, dass den Medien aussagekräftige Aufnahmen für ihre Berichterstattung zur Verfügung gestellt werden.

„Die UEFA-Europameisterschaft 2016 soll das größte Turnier der EM-Geschichte werden, mit 24 teilnehmenden Mannschaften aus ganz Europa, die in diesem hochkarätigen internationalen Fußballturnier um den Titel kämpfen. Daran kann man ablesen, wie populär die diesjährige WM sein wird und warum die Erwartungen der Fans an das Zuschauererlebnis im Stadion größer sein werden als je zuvor“, so Colin Farquhar, CEO von Exterity. „Wir sind stolz darauf, dass unsere IP-Videolösung dazu auserkoren wurde, das Erlebnis, am Spieltag live dabei zu sein, für über eine Million Fans neu zu gestalten, und dass wir eine so grundlegende Rolle in dieser neuen Ära der videogestützten Live-Sportübertragung spielen.“



Die Exterity-Systeme für die UEFA EURO 2016 auf einen Blick:

- Installationen in 4 der 10 EM-Spielstätten
- HD- und SD-Encoder
- Digitale terrestrisch und per Satellit gespeiste TV-Gateways
- Receiver in Form von Set-Top-Boxen, die tausende Bildschirme versorgen
- AvediaServer zur zentralen Verwaltung des Exterity IP-Videosystems

„Die UEFA-Europameisterschaft 2016 soll das größte Turnier der EM-Geschichte werden, mit 24 teilnehmenden Mannschaften aus ganz Europa, die in diesem hochkarätigen internationalen Fußballturnier um den Titel kämpfen. Daran kann man ablesen, wie populär die diesjährige WM sein wird und warum die Erwartungen der Fans an das Zuschauererlebnis im Stadion größer sein werden als je zuvor“, so Colin Farquhar, CEO von Exterity. „Wir sind stolz darauf, dass unsere IP-Videolösung dazu auserkoren wurde, das Erlebnis, am Spieltag live dabei zu sein, für über eine Million Fans neu zu gestalten, und dass wir eine so grundlegende Rolle in dieser neuen Ära der videogestützten Live-Sportübertragung spielen.“

Colin Farquhar, Gründer & Geschäftsführer, Exterity

Über Exterity

Exterity-Systeme werden auf der ganzen Welt durch einige der weltweit anerkanntesten Marken für die Bereitstellung von Digital-TV und -Video über IP-Netzwerke an eine unbegrenzte Anzahl an Endpunkten eingesetzt. Dank der Verwaltung, Konfiguration und Steuerung von zentraler Stelle unterstützen Exterity-Lösungen eine große Anzahl an Inhalten und Geräten ohne Einschränkung der Systemleistung oder -verfügbarkeit.

- Produktverteilung in mehr als 40 Ländern
- Wachstum von mehr als 240% seit 2010
- Skalierbare für Organisationen jeder Größe
- Einzigartige und marktführende IPTV-Installationen

Mit seinem Hauptsitz in Schottland im Vereinigten Königreich und mit seinen mehr als 80 Mitarbeitern, die sowohl am Hauptsitz als auch über das Netzwerk an internationalen Vertriebsbüros beschäftigt sind, baut Exterity seine globale Reichweite durch das StreamForce-Programm, das aus technisch versierten und innovativen Channel-Partnern besteht, zusätzlich aus. Vom Wirtschafts- und Finanzsektor über das Bildungs- und Gesundheitswesen bis hin zur Hotelbranche, abgelegenen Standorten und Stadien – das anhaltende Wachstum von Exterity wird untermauert durch eine loyale Anwenderbasis, zu denen viele langfristige Bestandskunden zählen.



t: +49 (0) 8105 777 403 -0

e: info@exterity.com

w: www.exterity.com

© 2016 Exterity Ltd. All rights reserved. The Exterity logo, AvediaStream, AvediaServer and AvediaPlayer are trademarks or registered trademarks of Exterity Ltd. The information and specification are subject to change without prior notice. Exterity tries to ensure that all information in this document is correct but does not accept liability for any error or omission. HDMI, the HDMI Logo, and High-Definition Multimedia Interface are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing LLC in the United States and other countries.